



behinderten  
forum

# Jahresbericht 2010



Mitgliedorganisationen :: Schweizerische Vereinigung der Gelähmten ASPr/SVG – Ortsgruppe beider Basel  
:: Band-Werkstätten Basel :: Fragile Suisse – Basler Vereinigung für hirnverletzte Menschen :: Gehörlosen-  
Fürsorgeverein der Region Basel :: insieme Basel – für Menschen mit einer geistigen Behinderung ::  
insieme Baselland – für Menschen mit einer geistigen Behinderung :: IVB – Behindertenselbsthilfe  
:: Behinderten-Sport Basel :: Procap Nordwestschweiz – für Menschen mit Handicap :: Schweizerischer  
Blindenbund – Regionalgruppe Nordwestschweiz :: Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband –  
Sektion Nordwestschweiz :: Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft SMSG – Regionalgruppe beider Basel  
:: SGB-FSS Schweizerischer Gehörlosenbund Nordwestschweiz :: Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz ::  
Stiftung Melchior :: Vereinigung Cerebral Basel

---

Liebe Leserinnen und Leser



*Die neuen Verbandsstrukturen mit dem organisatorisch vereinfachten Vorstand zeigen eine erfreuliche Entwicklung hin zu einer intensiveren Zusammenarbeit der vertretenen Organisationen auf Vorstandsebene.*

*Die tiefgreifende Änderung des Delegiertensystems darf nach nun eineinhalbjähriger Dauer als gelungene Entwicklung angesehen werden.*

*Eine gute Zusammenarbeit ist auch von Nöten, steht das Behindertenforum doch vor einer möglicherweise recht ungewissen Zukunft: Wo geht es hin mit den Sozialversicherungen? Kann weiterhin von Bundesbeiträgen wie bisher ausgegangen werden? Solche und andere Fragen wurden an einer Retraite thematisiert, ausgehend davon werden nun alle Mitgliedorganisationen zu einer Einschätzung ihrer regionalen Dachorganisation angefragt. Die strategische Arbeit, die im Berichtsjahr begann, wird im Folgejahr weitergeführt.*

*Keine Neuerungen gab es im Mitarbeiterstab – Claude Stöckli sei an dieser Stelle seine Arbeit als Praktikant ganz herzlich verdankt wie auch allen anderen Mitarbeiterinnen des Behindertenforums ein grosser Dank gebührt.*

*Zum Glück hat sich die finanzielle Situation leicht entspannt, das kommenden Jahr wird jedoch grosse Anforderungen an eine ausgeglichene Rechnung stellen, zurücklehnen ist also verboten.*

*Ganz herzlich möchte ich den vielen und treuen Spenderinnen und Spendern und den grosszügigen Sponsoren danken, die das vorliegende Jahresergebnis erst möglich gemacht haben.*

Francesco L. Bertoli, Präsident

Im März 2011

### MOBIL IM NETZ

Die von der Tixi-Stiftung unterstützte Dienstleistung «Mobil im Netz» ermöglichte zehn Menschen mit einer Behinderung den Bezug von 17 Beratungen in EDV-Belangen durch einen gehörlosen EDV-Fachmann.

Der Support bei Installation und Nutzung des Heimcomputers wurde im Berichtsjahr leicht weniger in Anspruch genommen, zudem sind die Fondsgelder auf Ende Jahr erschöpft. Die Dienstleistung wird nicht weiter angeboten werden können.

### ROLLIMOBIL – DAS ROLLSTUHLGÄNGIGE MIETAUTO

Im dritten Betriebsjahr des Rollimobils ist leider eine Abnahme der Vermietungen zu verzeichnen, trotz Werbung in regionalen Kinos und dem Regionalfernsehen und einer Vertriebsaktion im Herbst konnten die Reservierungen nicht gesteigert werden.

Insgesamt 19 Vermietungen erbrachten mit 3728 gefahrenen Kilometern Mieteinnahmen von CHF 3677.05, was bei laufenden Kosten von CHF 5962.20 zu einem Defizit von CHF 2285 führt.

### GRATIS ROLLSTUHLTICKETS FÜR FCB-SPIELE

Das Tabakskollegium sponserte nun schon das vierte Jahr Gratistickets für Rollstuhlfahrende für Heimspiele des FC Basel. Es standen acht Tickets und nochmals so viele Begleiterkarten je Spiel zur Verfügung.

Das Angebot fand rund 140 mal freudige Abnehmerinnen und Abnehmer. Das Behindertenforum ist zuständig für die Werbeanzeigen und den Versand der Tickets.

### AIRAMOUR®

2009 hat das Behindertenforum die Beratungsstelle airAmour® übernommen. Bei dieser werden Menschen mit einer geistigen Behinderung in den Lebensbereichen selbständige Lebensgestaltung, Beziehung und Sexualität beraten.

Im Berichtsjahr wurde das Angebot auf 70 Prozent aufgestockt. Es fanden gegen 800 Beratungen mit Einzelpersonen, Paaren, Gruppen, Angehörigen, Bezugspersonen und Betreuenden statt. Die Nachfrage ist enorm und bestätigt den Schritt zur Übernahme der Dienstleistung.

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

Auf Grund verschiedener Faktoren konnte die Zusammenarbeit mit der BVB über eine Table Ronde «hindernisfreier ÖV» nicht weitergeführt werden. Dennoch gab es verschiedene Anfragen und Abklärungen mit allen ÖV-Anbietern in der Region (BVB, BLT, AAGL).

So wurde mehreren Beschwerden von Fahrgästen nachgegangen und in verschiedenen Angelegenheiten wie etwa den Homepage-Informationen und Fahrplananzeigen, den Gurten in Tram und Bus, dem Tramausstieg am Tellplatz (für arbeitende Sehbehinderte und Blinde der Blindenkuh ein Problem) interveniert.

Zudem gab es Abklärungen im Zusammenhang mit neuem Rollmaterial und der Haltestellenkanten. Leider ist die Behandlung der «Initiative für einen behinderten-gerechten ÖV» im Kanton Basel-Landschaft weiter offen.

## VERKEHRSKONZEPT INNENSTADT

Was einst unter dem Titel «Verkehrsregime» begann, wurde im Dezember als Verkehrskonzept für die Innenstadt von der Regierung Basel-Stadt vorgestellt.

Das Konzept sieht eine weitestgehend motorlose Innenstadt vor. In der vorliegenden Form schliesst das Menschen mit einer Mobilitätsbehinderung klar von der Teilhabe am sozialen Leben aus.

Das Behindertenforum ist daher bei der Regierung vorstellig geworden und hat Ausnahmeregelungen gefordert, die einen hindernisfreien Zugang ermöglichen.

Eine Verordnung der Ausnahmeregelungen etwa für Notfalldienste, Taxis und Anwohner, aber eben auch für Behindertenfahrdienste und behinderte Selbstfahrer ist in Ausarbeitung, das Behindertenforum bringt seine Anliegen ein.



**Stolpersteine: erster Streifzug Behinderung durchs Kleinbasel**

## ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUR

Strassenüberführungen sind ein städtebauliches Relikt aus dem vorigen Jahrtausend, in Basel sollte die letzte solche Überführung am Morgartenring aber saniert werden.

Die steilen Treppen auf beiden Seiten der Treppe verunmöglichen ein Querens der Strasse für Rollstuhlfahrende, eine Lichtsignalanlage für einen Übergang sollte entfallen.

Das Behindertenforum intervenierte erfolgreich für die vom zuständigen Departement vorgeschlagene Lösung einer mit Lichtsignal unterstützten ebenerdigen Querung der befahrenen Strasse.

## KONKORDAT SONDERPÄDAGOGIK

Das Baselbieter Volk musste im Berichtsjahr über den Beitritt zum gesamtschweizerischen Konkordat Sonderpädagogik abstimmen.

Das Konkordat regelt Standards und Grundzüge der integrativen Schule, wie sie der Kanton bereits seit über fünf Jahren umsetzt.

Das Behindertenforum koordiniert die Pro-Kampagne. Anders als bei anderen Kampagnen ist erstmals mit dem sozialen Netzwerk Facebook und über eine Kampagnen-Website gearbeitet worden. Daneben gab es eine Plakat-kampagne, Inserate und Medienarbeit.

Die Vorlage wurde denn auch mit deutlichem Ja angenommen.

## DIVERSES

Das Behindertenforum hat neben der allgemeinen sozialpolitischen Interessenvertretung und der Behördenarbeit überdies im Berichtsjahr:

- im Exekutivrat der Sozialkonferenz (CMS) Einsitz genommen,
- an zwei Treffen mit anderen kantonalen oder regionalen Zusammenschlüssen aus der ganzen Schweiz sowie
- an zwei Sitzungen des Mobilitätsforum BS (vormals IG Langsamverkehr) teilgenommen,
- eine Unterredung mit Regierungsrat Wessels vom Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt gehabt,
- drei individuelle Beschwerden zu Gleichbehandlung bearbeitet und
- rund vierzig allgemeine Anfragen per E-Mail und etwa gleich viele telefonische Eingaben bearbeitet.

## BEGEGNUNG OHNE GRENZEN

Unter der Federführung des Behindertenforums organisierten acht Organisationen aus der Behindertenselbst- und fachhilfe an der Muba 2010 einen grösseren Messeauftritt.

Der grosszügig unterstützte Anlass brachte mit verschiedensten Angeboten (Saftbar, Restauration, Dunkelzelt, Werkstatt, Spezialvelos und vielem mehr) einigen Tausend Besucherinnen und Besuchern der Messe in Basel das Thema und die Anliegen von Menschen mit Behinderung näher.

Alles in allem waren rund 200 Personen (ehrenamtlich) für den Anlass tätig.



## PALAUVERLOOP

Im sechsten Durchführungsjahr der Diskussionsplattform Palaverloop gab es wiederum zwei öffentliche Podiumsgespräche.

Das Podium im Mai hatte den Titel «Sanieren – IV retten durch sparen?», das November-Palaver thematisierte «Volksschule – Integrative Schule: eingliedern oder ausschliessen?».

Die Anlässe waren mit jeweils rund 150 interessierten Personen gut besucht.

## VERANSTALTUNG ZUR BEHINDERTENQUOTE

Die 6. IV-Revision soll rund 12 500 IV-RentnerInnen in den ersten Arbeitsmarkt eingliedern.

An einem von Radio X und dem Behindertenforum organisierten Podium diskutierten Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber zur Frage, ob die Wirtschaft die Eingliederung von Menschen mit Behinderung aus eigener Kraft schafft oder ob es eine Quotenregelung braucht.

Die Veranstaltung fand leider in den Medien wenig Echo, auch kamen nur wenige Zuhörende.

## ABENDVERKAUF

Der 42. Abendverkauf des Behindertenforums fand in der Manor Basel an der Greifengasse statt.

351 Behinderte, Betagte und private Begleiterinnen und Begleiter wurden unterstützt von rund 126 Helferinnen und Helfern der 15 Samaritervereine aus der Region Basel.

Die IVB Behindertenselbsthilfe stand als Co-Organisatorin mit einem guten Dutzend Kleinbusse im Einsatz und transportierte insgesamt 143 Personen aus den umliegenden Spitälern und Heimen, davon 43 Personen im Rollstuhl. 48 Personen kamen mit dem privaten Auto.

## DIALOG BEHINDERUNG

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbeauftragten der Stadt lud das Behindertenforum 2010 für weitere drei Treffen zum Dialog Behinderung ein.

In diesem Gremium treffen sich Betroffene aller Behinderungsformen, aber auch Mitglieder zuständiger Behörden und der beiden kantonalen Parlamente.

Die Dialogplattform entwickelte im Berichtsjahr das Projekt Stolpersteine.

## STOLPERSTEINE

Das Angebot «Stolpersteine – Streifzug Behinderung» ermöglicht interessierten Gruppen, Firmen, Schulen etc. in Form einer Führung durch das Kleinbasel einen Einblick in die Verschiedenartigkeit von Behinderung und fördert das Verständnis für Stolpersteine, wie sie noch vielerorts in unserem Stadtbild aber auch in unseren Köpfen herumliegen.

Die Dienstleistung konnte im Herbst mit zwei Führungen gestartet werden.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Rahmen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit hat das Behindertenforum im Berichtsjahr unter anderem:

- Medienarbeit bei «Begegnung ohne Grenzen» an der Muba 2010 und
- Medienarbeit im Rahmen der Kampagne «Ja zur Sonderpädagogik» gemacht,
- ein Radiointerview (Behindertenparkplätze) gegeben sowie
- einen Medienbericht zu den IV-Checklisten eingebracht,
- vier Ausgaben der Verbandszeitschrift «Handicapforum» produziert und
- zwölf E-Mail-Newsletters an Interessierte versendet.

## WIEDER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

**Im Fall von Herrn S. musste die Anwältin des Behindertenforums bis vor das Bundesgericht gehen. Sie hatte Erfolg, ihr Mandant kann wieder in die Zukunft schauen.**

Herr S. lässt die Katze in den Garten. Auf dem Tisch stehen Kaffee und Gebäck bereit. Einladend sieht es aus, die Küche ist gemütlich. Herr S. ist Hausmann. Das ist eigentlich nicht sein Beruf. Er ist Bankkaufmann und hat eine Zusatzausbildung als Sozialbegleiter. Eine Arbeit zu finden, die seinen beruflichen Qualifikationen entspricht, musste er schweren Herzens aufgeben. Der gewohnte Arbeitsalltag fehlt ihm, die sozialen Kontakte, die Abläufe, die Struktur, die Zugehörigkeit.

Obschon, die Zeit, die er bei seinem letzten Arbeitgeber miterlebt hat, war schrecklich – noch immer eine schmerzhafteste Erinnerung. «Ich bin gemobbt worden, bis ich von allein gegangen bin», erzählt Herr S. Als er es nicht mehr aushielt, schrieb er die Kündigung.

Der Arbeitskonflikt belastete ihn sehr. In der Folge zeigten sich auch ernsthafte psychische Krankheiten. Gleichwohl suchte er mit grossem Engagement eine neue Stelle. Vierhundert Bewerbungen verfasste er in dieser Zeit. «Ich schrieb keine Proforma-Bewerbungen, ich bemühte mich mit aller Kraft», erzählt Herr S. Umso härter trafen ihn die Absagen. Manchmal kam er in die engste Auswahl, aber der endgültige Erfolg blieb aus.

**«Ich merkte, dass ich allein keine Chance hatte»**

Die depressiven Verstimmungen wurden schlimmer. Es kam zu einer IV-Anmeldung. Im Rahmen der IV-Abklärungen konnte Herr S. vorübergehend arbeiten, was er sehr schätzte. Insbesondere die Tätigkeit beim Kunstarchiv des Bürgerspitals bereitete ihm Freude.

Richtig Fuss fassen in der Arbeitswelt konnte er aber nicht mehr. Als er nach rund drei Jahren die IV-Rente erhielt, wollte Herr S. auch sein Pensionskassengeld beantragen. Er erhielt eine Absage mit der Begründung, er sei schon krank gewesen beim Firmeneintritt.

Tatsächlich hatte Herr S. ein reduziertes Pensum angetreten, allerdings nicht krankheitshalber, sondern, um seine alte Mutter betreuen zu können und später, um die Zusatzausbildung als Sozialbegleiter zu absolvieren.

«Ich merkte bald, dass ich allein keine Chance hatte, mein Recht gegenüber der Pensionskasse geltend zu machen», sagt Herr S. Er suchte schliesslich den Rechtsdienst des Behindertenforums auf.

Die Anwältin wandte sich an die Pensionskasse und trug das ganze Beweismaterial für seine volle Arbeitsfähigkeit bei Stellenantritt zusammen: die Aussagen der Ärzte, der damaligen Diensthabenden beim psychiatrischen Notfalldienst, der ehemaligen Arbeitskollegen, des privaten Umfelds. Die Pensionskasse blieb aber bei ihrem Standpunkt. Die Anwältin des Behindertenforums reichte Klage ein beim Sozialversicherungsgericht.

**Es braucht einen langen Atem**

«Es braucht einen langen Atem», sagt Herr S. Ein Jahr später kam das Urteil. «Wir haben Recht bekommen, erinnert sich Herr S., was für ein Neujahrsgeschenk!»

Die Freude hielt jedoch nicht lange an, denn die Pensionskasse zog den Fall weiter bis vor das Bundesgericht. Herr S. meinte im ersten Moment, dass er nun schon wieder einstecken müsse: «ich habe doch schon genug aufs Dach bekommen», dachte er.

Die Anwältin des Behindertenforums hatte wirklich einen langen Atem. Und das Bundesgericht gab ihr ein halbes Jahr später Recht. «Ich bin sehr froh, dass ich nun diese finanzielle Sicherheit habe», sagt Herr S.

Das Urteil zu seinen Gunsten hat aber für ihn noch eine andere Bedeutung. Nach einer langen Durststrecke ist es nun auch eine persönliche Genugtuung und Entschädigung für alles, was er – nicht zuletzt an seinem Arbeitsplatz – erlitten hat.

Herr S. kann wieder in die Zukunft schauen. Dass er mit seinen 57 Jahren nun keine Arbeit mehr findet, ist immer noch nicht ganz einfach, aber er gewinnt langsam wieder Boden unter den Füßen. Da und dort funkt eine Idee auf und Herr S. beginnt wieder Pläne zu schmieden.

*Interview und Text: Barbara Imobersteg*



**Die Juristinnen des Rechtsdienstes: Carole Held, Katrin Plattner, Anna Arqint, Caroline Franz Waldner**

**STATISTIK RECHTSDIENST 2010**

**JAHRESRECHNUNG 2010**

**Nach KlientInnen**

	Vorjahr	Neue Fälle	Abgeschlossene Fälle	Offene Fälle	Total
<b>Nach Kantonen</b>					
AG	2	2	3	1	4
BL	96	34	59	71	130
BS	116	37	57	96	153
SO	2	2	1	3	4
Ausland	4	2	2	4	6
<b>Total</b>	<b>220</b>	<b>77</b>	<b>122</b>	<b>175</b>	<b>297</b>

**Nach Behinderungsarten**

	Vorjahr	Neue Fälle	Abgeschlossene Fälle	Offene Fälle	Total
Geistig-/Lernbehinderte	3	1	2	2	4
Hörbehinderte	2	3	3	2	5
Körperbehinderte	72	19	37	54	91
Krankheitsbehinderte	74	24	44	54	98
Psychischbehinderte	64	28	32	60	92
Sehbehinderte	5	2	4	3	7
<b>Total</b>	<b>220</b>	<b>77</b>	<b>122</b>	<b>175</b>	<b>297</b>

**Nach Dossier**

	Vorjahr	Neue Fälle	Abgeschlossene Fälle	Offene Fälle	Total
<b>Nach Kantonen</b>					
AG	3	2	4	1	5
BL	137	43	77	103	180
BS	153	42	82	113	195
SO	3	3	1	5	6
Andere	5	2	2	5	7
<b>Total</b>	<b>301</b>	<b>92</b>	<b>166</b>	<b>227</b>	<b>393</b>

**Nach Rechtsgebiet**

	Vorjahr	Neue Fälle	Abgeschlossene Fälle	Offene Fälle	Total
Arbeitslosenversicherung	1	2	2	1	3
Arbeitsrecht	3	0	1	2	3
Berufliche Vorsorge	65	12	38	39	7
Ergänzungsleistungen	12	2	6	8	14
Invalidenversicherung	162	69	89	142	231
Krankenversicherung	6	3	4	5	9
Privatversicherungen (VVG)	9	2	6	5	11
Unfallversicherung	35	2	16	21	37
Andere	8	0	4	4	8
<b>Total</b>	<b>301</b>	<b>92</b>	<b>166</b>	<b>227</b>	<b>393</b>

Die Jahresrechnung 2010 ist auf Grund verschiedener Sonder-  
effekte erfreulicherweise wieder positiv ausgefallen. Einmal mehr  
zeigt sich, wie abhängig die Finanzierung des Behindertenforums  
noch von ungeplanten Zuwendungen ist. Dennoch darf von einem  
guten Betriebsjahr gesprochen werden.

Die Jahresrechnung 2010 wurde von Werner Schneebeli, Treuhand  
und Revisionen, aus Egg b. Zürich geprüft.

Die vollständige Fassung der Jahresrechnung inkl. Anhang nach  
GAAP Fer 21 sowie der Revisionsbericht können jederzeit unter  
[www.behindertenforum.ch](http://www.behindertenforum.ch) eingesehen oder als Ausdruck bei der  
Geschäftsstelle bezogen werden.

Blinde können eine elektronische Fassung und Sehbehinderte  
eine Grosschriftfassung des Jahresberichtes 2010 beziehen.

Bilanz	31.12.2010	Vorjahr
<b>Aktiven</b>	<b>364'644.81</b>	<b>414'610.25</b>
Umlaufvermögen	354'589.81	402'499.25
– Flüssige Mittel und Anteilscheine	328'932.90	377'103.37
– Forderungen	25'656.91	25'395.88
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	–
Anlagevermögen	10'055.00	12'111.00
<b>Passiven</b>	<b>364'644.81</b>	<b>414'610.25</b>
Fremdkapital	22'151.60	54'889.15
– Verbindlichkeiten	18'201.60	39'389.15
– Passive Rechnungsabgrenzungen	3'950.00	15'500.00
Fondskapital zweckgebunden	117'252.20	152'723.64
Organisationskapital	225'241.01	206'997.46
– Freies erarbeitetes Kapital	185'457.48	233'722.50
– Neubewertungsreserven	21'540.00	21'890.00
– Jahresergebnis	18'243.55	–48'615.04

## SPENDEN

Betriebsrechnung	2010	Vorjahr
<b>Ertrag</b>	<b>902'499.30</b>	<b>758'663.81</b>
Ertrag aus Geldsammelaktionen	150'470.70	122'450.50
Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	252'860.95	187'373.46
– Spenden und Legate	54'820.00	51'005.00
– Mitgliederbeiträge	4'900.00	4'900.00
– Ertrag für zweckgebundene Fonds	193'140.95	131'468.46
Ertrag aus Eigenleistungen	499'167.65	448'839.85
– Unterleistungsverträgen mit der IV	286'561.00	285'115.10
– Leistungen IV für Praktika	–	–
– Behindertenbonus BSV	8'339.20	9'112.50
– Dienstleistungen und Projekte	202'359.55	152'967.55
– Diverse Erträge	1'907.90	1'644.70
<b>Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>664'539.82</b>	<b>591'587.44</b>
Personalaufwand	368'698.69	420'629.14
Spesen	1'265.02	535.60
Raumaufwand	25'939.32	22'109.96
Sachaufwand	62'564.80	63'673.04
Unterhaltskosten	–	44.12
Abschreibungen	3'695.10	3'296.18
Aufwand für Fondsprojekte	202'376.89	81'299.40
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>204'096.47</b>	<b>166'920.99</b>
Personalaufwand	47'549.56	57'006.86
Spesen	171.48	72.60
Raumaufwand	9'432.48	8'039.99
Sachaufwand	50'113.90	32'193.54
Unterhaltskosten	–	5.98
Sammelaufwand	96'328.15	69'155.20
Abschreibungen	500.90	446.82
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>33'863.01</b>	<b>155.38</b>
Finanzaufwand	–	–24.00
Finanzertrag	1'379.10	1'422.64
<b>Zwischenergebnis 2</b>	<b>35'242.11</b>	<b>1'554.02</b>
Fondsergebnis	–	–
Zuweisungen	–193'140.45	–131'468.46
Verwendung intern	–26'235.00	–
Verwendung extern	202'376.89	81'299.40
<b>Jahresergebnis</b>	<b>18'243.55</b>	<b>–48'615.04</b>

Das Behindertenforum erfuh auch in diesem Berichtsjahr grosse Unterstützung für die verschiedensten Aktivitäten und Aufgaben.

Für den **Rechtsdienst** durften wir von der GGG (CHF 12 000), von der Sozialhilfebehörde Arlesheim (CHF 2000), von Ruth Eggerschwiler, Basel (CHF 1000), von der ASPr (CHF 1000) und von der Herrnhuter Sozietät Basel (CHF 218) Spenden entgegennehmen.

Unsere **Projekte, Veranstaltungen und Publikationen** wurden wie folgt unterstützt:

**AirAmour:** MBF Foundation (CHF 20 000), Stiftung denk an mich (CHF 13 000), Verein Zmitsdrin (CHF 9000), Milchsuppe Stiftung (CHF 2700)

**Begegnung ohne Grenzen (Muba-Veranstaltung):** Swisslos Basel-Stadt (CHF 40 000), Swisslos Basel-Landschaft (CHF 30 000), Tixi-Stiftung (CHF 20 000), Stiftung für das cerebral gelähmte Kind (CHF 10 000), Swisslos Solothurn (CHF 7500)

**FCB-Tickets:** Tabakkollegium (72 Tickets)

**Stolpersteine:** Swisslos Basel-Stadt (CHF 25 000), Stiftung denk an mich (CHF 4600), Verein Zmitsdrin (CHF 2000), Scheidegger Thommen-Stiftung (CHF 1000)

**Abendverkauf:** nicht bezifferte Unterstützung durch die Manor Greifengasse Basel, Samariterverband beider Basel, IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel

Ferner seien folgende **allgemeine Spenden** ganz herzlich verdankt: Tixi-Stiftung (Innovationsfonds CHF 50 000), Spende ohne Namensnennung (CHF 20 000), Legat Müller Helene, Riehen (CHF 7592.10), Stiftung für das cerebral gelähmte Kind (CHF 5000), Evang. Ref. Kirchgemeinde Binningen (total CHF 1754.30), Röm. Katholische Kirchgemeinde Reinach (CHF 1000), Sevas-Zentrum Allschwil (CHF 400), Seelsorgeverband Zwingen Dittingen Blauen Nenzlingen (CHF 390.60), QDM Sempach Stadt (CHF 200), Evang. Ref. Kirchgemeinde Arisdorf Giebenach Hersberg (CHF 120)

Wesentliche **Unterstützung** erhält das Behindertenforum in **unterschiedlicher Form** vom Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz (Führen der Buchhaltung) und von Dreispitz Druck (Drucksachen).

Ein Dankeschön gehört auch unseren **Gönnermitgliedern** Beth + Oliver Reigber, Basel; Arthur Stöcklin, Ettingen; 33er-Taxi, Basel; Orion Rechtsschutz Basel; Raiffeisenbank Basel; Verein Wohngruppen für behinderte Kinder, TSM Schulzentrum für Kinder und WBZ Reinach.

**Spenden von Rechtsdienstmandantinnen und -mandanten** können aus Gründen des Datenschutzes nicht erwähnt werden, sind aber ebenfalls herzlich verdankt.

Von folgenden Personen haben wir Spenden und Zuwendungen ab CHF 100 erhalten:

A Marca-Rossier Rita, Basel; Abt Haiggi, Basel; Achermann-Greuter Peter, Basel; Adam-Chevalley Edith, Liestal; Aebi-Meier Verena, Riehen; Aebischer Rolf, Liestal; Aeschbach Arthur + Margot, Allschwil; Allemann-Teuscher Eduard, Arlesheim; Altermatt Susanne, Basel; Althof-Hinze Heinz, Binningen; Amacker-Amann Kathrin, Binningen; Ambühl Therese, Reinach; Amstutz-Wäfeler Emma, Basel; Amstutz Margaretha, Basel; Angst-Giacomazzi Rudolf, Basel; Anklin-Meier Matthias, Basel; Anliker Karl-Beat, Oberwil; Anliker-Weber Rudolf, Binningen; Arquint Hermann, Aesch BL; Aspin Geoffrey, Pratteln; Aspiron-Halbeisen Urs, Dittingen; Augustin-Balozetti Peter, Möhlin; Bacchold Esther, Basel; Bachmann Hans Rudolf, Basel; Baehny Albert, Arlesheim; Bär-Spycher Alfred, Oberwil; Barth-Hochuli Hans, Allschwil; Bättig Verena, Binningen; Baudinot Hans, Reinach BL; Baumann-Grace Jürg, Basel; Baumann Ursula, Basel; Bellwald Claudio, Basel; Bernoulli-Keller Elisabeth, Basel; Berweger Hansheinrich, Therwil; Bienz Gertrude, Bern; Bieri-Mühlegger Hermine, Riehen; Bitterlin-Bürgin Helmut, Diegten; Bodenmann-Heller Albert, Arlesheim; Bolinger Ferdinand, Känerkinden; Bollinger Philipp, Bottmingen; Börlin Hansjörg, Hölstein; Bosshart-Burkhard Pierre, Oberwil BL; Bracchi-Baeriswyl Hans + Claudine, Reinach BL; Brägger-v. Wartburg Fritz, Muttentz; Brefin Johanna, Liestal; Brennwald Roger, Binningen; Bridge Paul, Basel; Brubacher Georg, Riehen; Brüderlin Paul, Basel; Brugger-Koch Max, Pratteln; Brühl-Frei Max, Basel; Buch-Butcher Ann, Basel; Bucheli Christof, Basel; Buchs Jacques, Riehen; Bürgenmeier-Wenk Hermann, Riehen; Bürgin Ruth, Basel; Buser Rudolf, Münchenstein; Buser Silvia, Basel; Butz Monika, Therwil; Casparis Domenic, Hirzel; Cattaruzza Marcel, Grellingen; Conzelmann-Mühlemann Rolf, Basel; Cramer Flavio, Allschwil; Dätwyler Rosmarie, Basel; Debrot Suzanne, Basel; Dettli-Spillmann Luzius, Reinach BL; Dietiker Walter, Basel; Dietrich-Schaad Hans + Heidi, Riehen; Dimitriou-Salzmann Dimitris + Natalie, Basel; Ditzler Peter, Basel; Doerksen-Toews Helmut + Lydia Muttentz; Dreyfus-Schallert Volo Basel; Dublin-Staffelbach Hugo Basel; Dubois Hervé, Witterswil; Dürler Ursula, Riehen; Eberhard Sabine, Binningen; Egli-Meyer Richard, Reinach BL; Eglin-Grin Madeleine, Basel; Ehrlich August, Sisseln AG; Eiche Karl, Basel; Eicher-Schertenleib Carl, Basel; Escher-Spiegelberg Andreas, Basel; Falk-Wilhelm Yvonne, Basel; Fallert Marianne, Basel; Fankhauser-Ehrat, Beda Frenkendorf; Fankhauser-Nägelin Ernst, Basel; Fassnacht-Platz Richard, Basel; Flad-Tröndle Trudi, Basel; Flückiger Andreas, Basel; Fluri Xaver, Basel; Frei-Koller Franz, Reinach; Frei-Wettstein Fritz, Horw; Frei Jost + Christina, Peflingen; Freund-Heckendorf Kurt, Buus; Frey Peter, Therwil; Frey René L. + Verena, Basel; Friedli Hedy, Birsfelden; Frossard-Buser Ruth, Basel; Flüglstaller-Schönenberger Paul + Marianne, Kaiseraugst; Gafner-Reding Martin, Füllinsdorf; Galliker-Grabner Franz, Oberwil BL; Ganz Marianne, Mümliswil; Gasser Claude, Muttentz; Gasser Felix, Niederdorf; Gassmann Roland, Reinach BL; Gassmann-Kolb Rolf, Basel; Gehring Walter, Therwil; Gilgen Robert Armin, Ettingen; Girard-van Caillie Jürg, Basel; Faltier Jutta Basel; Girod-Schoenenberger Rosmarie, Münchenstein; Gloor-Annaheim Bruno, Schönenwerd; Gloor-Christ Peter, Basel; Goppelsroeder Vicky, Oberwil BL; Graf Marianne, Bad Zurzach; Graf von Rotz Agnes, Aesch BL; Gremper Philipp, Basel; Greuter Kurt, Basel; Gross-Schmuki Anton, Bottmingen; Grüninger-Tschallener Peter, Binningen; Grüter-Armfelt Walter, Basel; Gut Dora, Basel; Gutzwiller-Stettler Bruno, Therwil; Gyax Paul, Basel; Gysin Alex, Lampenberg; Gysin-Bailleux Georg + Heidi, Allschwil; Gysin-Strosser

Roger, Allschwil; Haberl-Delfosse Egino, Kaiseraugst; Hafner-Wyss Basel; Hagenbuch-Stutz Hermann, Oberlunkhofen; Hall Richard Thomas P., Basel; Hammel Klara, Basel; Hänggi Otto, Riehen; Hänggi-Haag Rudolf, Binningen; Hartmann Barbara + Philipp, Kilchberg ZH; Hartter Heidi, Allschwil; Hausher Markus, Arlesheim; Hecht Helgeborg, Basel; Heer Sandra, Rickenbach; Hegnauer-Haltiner Walter, Allschwil; Hegner-Schürch Bernhard + Beatrice, Riehen; Heilmann-Dill Gertrud, Münchenstein; Herde-Orsinger Johanna, Binningen; Hermann Emil, Basel; Hertner-Ammann Willi, Birsfelden; Herzog-Christ Heinrich, Basel; Heusler-Vest Karl, Basel; Hilgemann Gertrud, Basel; Hoffmann Ernst, Basel; Hoffmann-Thudium Nicolas, Riehen; Hofstetter-Bertelli Jakob, Bottmingen; Hohl Rudolf, Basel; Hötzel Rudolf, Basel; Huber-Horn Werner, Basel; Hübscher-Koller Max, Riehen; Hugenschmidt-Eglin Felix, Basel; Imholz-Capitao Werner, Pratteln; Isliker Marianne, Basel; Itin-Wuest Vally, Basel; Jakober Kurt, Zuzgen; Jaulin-Miracapillo Conrad, Basel; Jeanguenat-Nauer André, Basel; Jean-Mairet Alain, Luzern; Jenni-Kunz Erika, Therwil; Jenni Jürg, Basel; Jung-Schneider Jean-Pierre, Basel; Katz Katharina, Basel; Kaufmann-Jenny Elisabeth, Muttentz; Kaufmann Josef, Riehen; Kaufmann Rita, Bottmingen; Kelterborn-Salathé Rudolf, Basel; Kern-Ramser Richard, Arlesheim; Kiefer Anita, Basel; Kiefer Michael, Grellingen; Kitanovic Cedomir, Basel; Kneubuehler-Ackermann Alice, Basel; Knöpfel-Sprenger Stefan, Binningen; Knup Werner, Binningen; Koehliin Hartmann, Basel; Koehliin Peter, Basel; Kofler Felicitas, Basel; Kräuchi-Koch Kurt, Basel; Krauer-Klarer Alex, Riehen; Krazer Gundel, Dornach; Kronenberg-Gutenber Bernard, Basel; Kubli Irene, Basel; Kugler-Ott Peter, Riehen; Kuhn Rosemarie, Basel; Kühnis Urs, Gelterkinden; Kull Hans, Basel; Kurz Yvonne-Claire, Basel; Lädach Katharina, Basel; Laing Denise, Basel; Lais-Hilpert Jürg, Riehen; Laza Erika, Bottmingen; Lehmann-Wüthrich Martin, Witterswil; Leibundgut-Freuler Ewald, Basel; Lerch-Schäfer Hans-Ulrich, Therwil; Leuenberger Elisabeth, Basel; Leuenberger-Lanz Franz, Füllinsdorf; Leuzinger-Leuenberger Marianne, Riehen; Lincke Elfriede, Basel; Linder-Schönenberger Paul, Bottmingen; Lingeri-Bäni Bruno, Füllinsdorf; Löw-Thürkauf Monika, Binningen; Löw-Dill Werner, Liestal; Luedin-Kaufmann Hanna, Gelterkinden; Lusser Christina, Lampenberg; Maehly-Bihari Markus, Basel; Magne-Schmidt Charles, Basel; Mascarello-Vollenweider Franz + Béatrice, Allschwil; Matter-Lecouf Alex + Dominique, Basel; Mattmüller Georg, Basel; Maurer-Steinmann Andreas, Kaiseraugst; Meerwein Christine, Basel; Meier-Haldemann Remo, Reinach BL; Memminger Lilly, Basel; Merz Claudine, Basel; Mettauer Benedikt, Münchenstein; Meuli Kurt, Valbella; Meuli Ziegler Eva, Pratteln; Meyenhofer-Högger Klaus, Gipf-Oberfrick; Meyer Alice, Riehen; Meyer Christoph, Tecknau; Meyer-Hoffmann Kari Ed., Basel; Meyer Kurt, Erschwil; Meyer Tom, Basel; Meyer Werner, Pratteln; Meyer Werner Karl, Basel; Michel-Müller Gero, Riehen; Miville-Seiler Carl, Basel; Monico Sergio, Basel; Mory Hans, Riehen; Motz Jutta, Basel; Müller Dominique, Muttentz; Müller-von der Mühl Hanspeter, Basel; Müller Jakob, Basel; Müller Marcel, Basel; Müller Oskar, Arlesheim; Müry-Sarasin Molly, Basel; Mutter Esther, Basel; Nabholz Andreas, Basel; Nabholz Felix, Basel; Nachbar-Ackermann Ernst, Binningen; Noelpf Barbara, Basel; Nussbaumer Muguette, Reinach BL; Nussbaumer Ruth, Hölstein; Nussbaumer Zingg Pius, Therwil; Oppikofer-Oberholzer Alfred, Riehen; Oser-Zerr Heinz + Brigitte, Schönenbuch; Pantanetti-Brosi Dora, Basel; Pencherek Jacques, Binningen; Pfeiffer-Jacob Jan, Riehen; Pfliiger Heinz, Basel; Philipp Andrea, Basel; Poehler Rudi, Basel; Pretôt-Vögli Bernard, Basel; Prodolliet Julia, Basel; Raeber Heidy, Muttentz; Ramstein-Lüdin Erika, Basel; Ramstein-Wagner Karl, Basel; Rapold Walter, Basel; Rechsteiner Christian, Basel; Regenass Hugo, Lausen; Rehorek-Eckert Ronald, Basel; Riechsteiner André Alexander, Reinach; Richner Marcel + Elisabeth, Basel; Riggenbach Françoise, Muttentz; Ringele-Wetzel Alfred, Bottmingen; Rippstein-Wyss Ludwig, Olten; Ritter-Zeder Werner, Muttentz; Rohrer Sylvie, Basel; Roniger-Schmassmann Walter + Margrit, Birsfelden; Rosenmund Peter, Liestal; Rossi Manuela, Basel; Röter Alexandra, Riehen; Röthlisberger Ursula, Bottmingen; Rüegg Charles, Muttentz; Rüegger Beat, Basel; Ruesch-Schantong, Pratteln; Rüttimann Gustav, Reinach BL; Rutz Magdalena, Liestal; Ryf-Gassner Hans, Riehen; Ryhiner-Moser Emanuel, Basel; Salathe-Aeschbach Alfred, Liestal; Sarasin Guy, Bottmingen; Schacher-Hartmann Rita, Basel; Schären-Schmid Fritz, Kaiseraugst; Schaub-Müller Fredi, Arisdorf; Schäuble-Gamboni Julie-Anne, Basel; Schäublin-Woerler Heidi, Basel; Schäublin-Bickel Jürg, Münchenstein; Schenk Werner, Binningen; Schneebeli Werner, Egg b. Zürich; Schindler-Moritzhuber Lothar, Reinach BL; Schlatter-Baumgartner Doris, Basel; Schlatter Silvia, Basel; Schmassmann-Hauri Christoph, Allschwil; Schmiedlin Peter, Birsfelden; Schmutz Claude, Muttentz; Schnabel Christine, Witterswil; Schneider Hanns-Jörg, Basel; Schneider-Weber Margeretha, Allschwil; Schneider Martin, Bubendorf; Schnueger-Baumann Martin, Pfeffingen; Schnyder-Speich Adolf Th., Therwil; Schnyder Fortunatus, Basel; Schorr-Schild Dominik, Binningen; Schüpbach Margrit + Hans, Reinach; Schüppach Hans, Reinach; Schuppli-Imhof Andreas, Basel; Schwarz-Bieri Karl, Riehen; Schweizer-Recher Ernst, Liestal; Schweizer Johanna, Binningen; Schweizer-Howald Markus, Gelterkinden; Seeberger-Stucky Esther, Basel; Senn-Holderle Josef, Basel; Senn Kari, Riehen; Sidler-Peting Gudrun, Basel; Soder-Sternkopf Rheinfelden; Späni Remo, Pratteln; Späni Anton, Luzern; Spengler-Aegler Yvonne, Basel; Spoendlin-Alioth Kaspar, Binningen; Spörrli Max, Reinach BL; Sprenger Claude, Basel; Spring Myrta, Frenkendorf; Staedeli Heidi, Basel; Staehelin Elisabeth, Basel; Staehelin-Heer Susi, Basel; Stamm Hildegard, Binningen; Stark-Herrmann Sigrid, Basel; Staub-Okkonen Peter, Bättwil; Steiger Rolf F., Basel; Steiner Bruno, Basel; Stohrer-Müller Peter, Basel; Stoll Philipp, Basel; Strübin-Hegnler Crispinus, Liestal; Stutz-Schuler Christian, Ettingen; Süffert-Jäger Eduard, Bottmingen; Suter-Raeber Hans-Rudolf, Basel; Suter Martin, Basel; Sutter-Burkhalter Hans, Riehen; Tauss Werner, Binningen; Tedeschi Angelo, Münchenstein; Thöni-Koller Gion Peder, Riehen; Thuli-Tschopp Hans, Basel; Ticcozzi Stefan, Münchenstein; Troxler-Keller Hans, Aarau; Tschudin-Bächle Ruth, Sissach; Tullberg Kjell, Riehen; Ulrich Hanspeter, Basel; Ulrich-Debrunner Juerg, Basel; Urfer-Henneberger Charlotte, Basel; Valota-Schweizer Eva, Allschwil; Vanoncini-Smith Georges, Riehen; Verastegui Laura Julia, Basel; Villard Jacqueline, Basel; Villiger-Bohnenlust Thomas, Muttentz; Vischer Heierli Ida Dorothea, Basel; Vögelin Doris, Riehen; Vögelin Ilse, Bottmingen; Vögelin Nelly, Basel; Vogelsang-Dauwalder Albert, Münchenstein; Vollenweider Engel Doris, Lausen; Völlmin-Nigliasso Hans, Füllinsdorf; Wackernagel Marie-Christine, Basel; Wagner-Binkert Elisabeth, Riehen; Wagner Felix, Reinach BL; Waldvogel Jakob, Füllinsdorf; Wampfler Petra, Weil am Rhein; Weber-Buser Edith, Münchenstein; Weber Heinz, Basel; Weber Marie, Röschenz; Wehrle Therese, Basel; Wehrli Max, Reinach BL; Weisskopf Hans-Peter, Rheinfelden; Wetter Hansjürg, Oberwil BL; Wettestein Walter, Oberwil BL; Wick-v. Arx Hugo, Basel; Wicki Urs, Reinach BL; Wickli Richard, Basel; Widmer-Spreng Hans + Elisabeth, Oberwil-Lieli; Widmer Urs, Reinach BL; Winter-Schweizer Willi, Therwil; Witschi-Maag Bruno, Münchenstein; Wittwer-Stucky Chr. + Ant., Bottmingen; Wittwer Martha, Bubendorf; Wullschlegler Stephan + Brigitte, Basel; Würmli-Kollhopp Chlaus, Buckten; Wyss-Feuz Otto, Bottmingen; Zehnder-Biri R., Pratteln; Zeiter-Gamp Paula, Basel; Zimmermann Alfred, Oberwil; Zoeller Helene, Bottmingen; Zumbrunn Paul, Wittinsburg; Zumbrunn Siegfried + Silvia, Arlesheim; Zurfluh Annemarie, Birsfelden; Zwicky-Gränacher Esther, Arlesheim; Zwicky-Meyer Susi, Arlesheim.

**VORSTAND**

*Präsident:* Francesco L. Bertoli

*Vizepräsident:* Marcel W. Buess

*Weitere Vorstandsmitglieder:* Anita Burau; Viktor Buser; Ruth Eggerschwiler; Ruedi Kern; Claudine Borti; Christoph Paracchini; Mathis Spreiter; Bruno Steiger

Mit der Statutenänderung vom April 2009 wurde das Delegierten-system der Dachorganisation in ein vereinfachtes Vorstands-system umgewandelt. Zur Zeit sind neben dem Präsidenten neun der 16 Mitgliedorganisationen des Behindertenforums mit einem Mitglied im Vorstand vertreten.

**PATRONATSKOMITEE**

Katharina Amacker, Alt-Nationalrätin BL; Hans Rudolf Bachmann, Alt-Grossrat BS; Anita Fetz, Ständerätin BS; Maya Graf, National-rätin BL; Claude Janiak, Ständerat BL; Alexander Krauer, Ehren-präsident Novartis; Carl Miville, Alt-Ständerat BS; Markus Ritter, ehem. Grossratspräsident BS

**MITARBEITENDE**

*Geschäftsführung:* Georg Mattmüller

*Mitarbeiterinnen Rechtsdienst:*

Anna Arquint, lic. iur., eidg. geprüfte Sozialversicherungsfachfrau  
Caroline Franz Waldner, Dr. iur., Rechtsanwältin  
Carole Held Lüthi, lic. iur., Rechtsanwältin  
Katrin Plattner, lic. iur.

*Beratungsstelle airAmour®:* Susanne Raufer

*Sekretariat:* Franziska Harr

*Publikationen:* Barbara Imobersteg

**GESCHÄFTSSTELLE**

Klybeckstrasse 64, 4057 Basel,  
Tel: 061 205 29 29, Fax: 061 205 29 28

*Bürozeiten:* Mo – Fr: 10.00 h – 12.00 h

[www.behindertenforum.ch](http://www.behindertenforum.ch), [info@behindertenforum.ch](mailto:info@behindertenforum.ch)

PC 40-26925-8

ZEW0 Schutzmarke für gemeinnützige Institutionen

